

3. 2349. (1) Nr. 14945.

**E r l a ß**  
des hohen Ministeriums des Innern vom 11. Nov. l. J., 3. 22873, verfügt die Sistirung der Anordnung wegen Bezeichnung der Mineral-Wasserkrüge mit der Jahreszahl der Füllzeit.

Mit dem hohen Erlasse vom 11. d. M., 3. 22873, hat das hohe Ministerium des Innern die mit h. o. Erlasse vom 5. Jänner 1849, 3. 275, ergangene Anordnung wegen Bezeichnung der Mineralwasserkrüge mit der Jahreszahl der Füllzeit bis zum Ablaufe des Jahres 1851, oder bis auf eine weitere, in dieser Beziehung etwa noch vor dieser Zeitfrist zu erlassende Verfügung zu sistiren befunden.

Diese hohe Verfügung wird hiemit zur allgemeinen öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Laibach am 21. November 1850.

Gustav Graf v. Chorinsky,  
Statthalter.

3. 2350. (1) ad Nr. 6009. E.

**K u n d m a c h u n g**  
in Betreff der Beistellung von Con-servations-schotter für die k. k. südl. Staats-Eisenbahn von Mürzzuschlag bis Laibach.

Zur Erhaltung des Oberbaues auf der k. k. Staats-Eisenbahnstrecke von Mürzzuschlag bis Laibach wird für das Verwaltungsjahr 1851 ein Schotterquantum von 3903  $\frac{1}{2}$  Cub. Klafter, im Betrage von 12910 fl. 49 kr. C. M., erfordert.

Die Lieferung soll im Wege der öffentlichen Concurrenz an den Mindestfordernden überlassen werden.

Wegen Einsichtnahme in die dießfälligen Bestimmungen, so wie wegen Mittheilung der bezüglichen Kostenübersicht, welche nebst der Benennung der Bahnstrecke und der Stations-Nummer, auch den Gewinnungsort, den Lagerplatz und die Gattung des Schotters, ferner die mittlere Zufuhr-Distanz, die Quantität in Cubik-Klaftern, den Preis für eine Cubik-Klafter und den Kostenbetrag enthält, ist sich entweder an die Staats-Eisenbahn-Betriebs-Ingenieurs-Abtheilungen zu Mürz-schlag, Marburg, Gilli und Laibach, oder an die k. k. Betriebs-Oberingenieurs-Abtheilung zu Graz, oder an die k. k. General-Direction für Communicationen in Wien, Herrngasse im Pichtenstein-Palais Nr. 251, zu wenden, und es sind die betreffenden, mit einem 15 kr. Stempel versehenen Anbote längstens bis 10. Jänner 1851, Mittags 12 Uhr, schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift: „Anbot zur Lieferung von Con-servations-Schotter für die Staats-Eisenbahn zwischen Mürzzuschlag und Laibach,“ an die k. k. Betriebs-Oberingenieurs-Abtheilung in Graz einzusenden.

Von der k. k. General-Direction für Communicationen. Wien den 22. November 1850.

3. 2340. (2) Nr. 2814.

**E d i c t.**  
Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Anton Penko von Laibach, Tirnau-Borsstadt Haus-Nr. 41, als erklärtem Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem verstorbenen Deficienten-Priester Johann Penko, die Tagsatzung auf den 23. December 1850, Früh 10 Uhr vor diesem k. k. Landesgerichte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigenfalls sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuschreiben haben werden.  
Laibach den 26. November 1850.

3. 2342. (2) Nr. 3640. ad Nr. 11997.

**V e r l a u t b a r u n g.**  
Bei dem hiesigen Rechnungs-Departement der directen Steuern kommt die dirigirende Rechnungs-Offizials-Stelle, mit dem systemmäßigen Gehalte von 800 fl., zu besetzen.

Zur Bewerbung wird die Frist bis Ende December d. J. gestellt.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben sich über ihr Alter, Geburtsort, Stand und bisher geleisteten Dienste, dann insbesondere über ihre Kenntnisse im Catastral- und Steuerfache, so wie im Rechnungswesen und über die im Concept erlangte Fertigkeit und Sprachkenntnisse auszuweisen.

Die Gesuche sind im Wege der vorgesehnen Stelle an die gefertigte Steuer-Direction zu überreichen.

Von der k. k. Steuer-Direction des Kronlandes Krain. Laibach am 18. November 1850.

3. 2341. (2) Nr. 10946.

**C o n c u r s - K u n d m a c h u n g.**

Bei der Laibacher Landeshauptcasse ist der Posten eines Credits-Liquidators mit dem Jahresgehalt pr. 800 fl. und der Verpflichtung zur Leistung einer Caution im Gehaltsbetrage in Erledigung gekommen, zu dessen provisorischen Wiederbesetzung der Concurs bis Ende December l. J. eröffnet wird.

Die Bewerber um diese Dienststelle haben ihre, mit der Nachweisung über ihre Befähigung für den Cassedienst durch die abgelegte Cassenprüfung und über ihre bisherige Dienstleistung belegten Gesuche durch ihre vorgesehne Behörde innerhalb des Concursstermines an die Laibacher Landeshauptcasse zu überreichen, und in denselben anzugeben, ob, und in welchem Grade sie mit einem Beamten der Laibacher Landeshauptcasse verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain. Graz am 30. November 1850.

3. 2334. (3) Nr. 5024.

**K u n d m a c h u n g.**

Bei der k. k. Provinzial-Postdirection zu Como, in der Lombardie, ist die Stelle des Postdirectors, mit welcher der Gehalt jährl. 900 fl. und die Natural-Wohnung, gegen Erlag der Caution im Gehaltsbetrage, verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diesen Dienstplatz haben die gehörig documentirten Gesuche, unter Nachweisung der Studien, der Postmanipulations- und Sprachkenntnisse, im Wege ihrer vorgesehnen Behörden bei der k. k. Oberpostdirection in Verona längstens bis 14. December 1850 einzubringen, und darin zugleich anzuführen, ob und mit welchem Beamten der gedachten Postdirection sie etwa und in welchem Grade verwandt oder verschwägert sind.

K. k. Postdirection. Laibach am 1. Dec. 1850.

3. 2335. (3) Nr. 5016.

**C o n c u r s.**

Bei der k. k. Provinzial-Postdirection in Mailand ist die Stelle des Capo d'ufficio mit dem Gehalte von Eintausend Einhundert Gulden und der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im gleichen Betrage in Erledigung gekommen.

Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle oder eine durch deren Besetzung bei einer andern Provinzial-Postdirection im lombardisch-venetianischen Königreiche offen werdende Stelle eines Capo- oder Vice-Capo d'ufficio bewerben wollen, haben ihre gehörig documentirten Gesuche unter Nachweisung der Postdienst- und Sprachkenntnisse im vorschriftsmäßigen Wege bei der

k. k. Oberpostdirection in Verona bis 15. December d. J. einzubringen, und darin zugleich nachzuweisen, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten der Postdirection in Mailand verwandt oder verschwägert seyen.

K. k. Postdirection. Laibach den 30. November 1850.

3. 2352. (1) Nr. 3770.

**V e r l a u t b a r u n g.**

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft wird die Lösung für dießjährige Rekrutirung der in der Classifications-Liste Nr. 2 eingetragenen, zur Militärstellung Berufenen, auf den 12. December l. J. angeordnet.

Es hat sich demnach jeder zur Lösung Berufene vom Geburtsjahre 1830 bis einschließlich 1825, am obigen Tage früh allhier einzufinden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 6. December 1850.

3. 2345. (1) Nr. 5436.

**Z a h l u n g s - A u f f o r d e r u n g**  
an die ehemaligen Unterthanen der Stadt-gemeinde Laibach.

In Folge der hohen Ministerial-Berordnungen vom 9. August und 29. September 1850, 3. 326 und 369, sind die sämtlichen grundherrlichen Urbarialforderungs-Rückstände bis einschließlich 1847, von den Verpflichteten an die Berechtigten abzuführen, widrigenfalls die Ausstände im Rechtswege eingetrieben werden.

Die ehemaligen Unterthanen der Stadt-gemeinde Laibach, welche mit Urbarial-Eindienungen, Laudemien und Grundbuchstaren bis Ende des Jahres 1847 im Rückstande haften, werden hiemit aufgefordert, die sie treffenden Rückstände bis Ende dieses Jahres um so gewisser zur Stadtcasse abzuführen, als sonst dieselben auf ihre Kosten im Rechtswege eingetrieben werden würden.

Magistrat Laibach am 22. November 1850.

3. 2344. (1)

**Z a h l u n g s - A u f f o r d e r u n g.**

Die vormaligen Unterthanen, Grund- und Bergholden des Gutes Oberradelstein, welche mit ihren aus dem bestandenen Unterthansverhältnisse herrührenden Leistungen bis incl. 1847, und mit den Laudemien bis 7. September 1848 anher aushaften, werden hiemit aufgefordert, diese Rückstände bis Ende dieses Jahres um so gewisser an das gefertigte Gut abzuführen, als widrigenfalls dasselbe bemüßiget wäre, diese Rückstände der hohen Ministerial-Berordnung vom 9. August und 29. September 1850 gemäß, auf Kosten der Restanten im Rechtswege einzutreiben.

Gut Oberradelstein am 5. December 1850.

3. 2303. (2) Nr. 1342.

**E d i c t.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit kund gemacht:

Man habe in die executive Feilbietung der, dem Thomas Worsnig von Rakitna gehörigen, laut Schätzungsprotocolls vom 12. August 1850, 3. 861, gerichtlich auf 1373 fl. bewerteten, im Grundbuche der vorbestandnen Herrschaft Freudenthal sub Rectif. Nr. 364 vorkommenden, zu Rakitna gelegenen behauenen  $\frac{1}{2}$  Hube, wegen dem Hrn. Franz Ivane-tisch von Oberlaibach aus dem w. a. Vergleiche vom 30. Mai 1848, 3. 142, noch schuldigen 187 fl. und der Executionskosten c. s. c. gewilliger, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 31. December l. J., 31. Jänner und 28. Februar 1851, jedesmal Vormittags um 9 Uhr loco der Realität zu Rakitna mit dem Besatze bestimmt, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, die Vicitationsbedingnisse und der Grundbuchsextract liegen hieramts zu Jedermanns Einsicht bereit.

K. K. Bezirksgericht Oberlaibach am 27. September 1850.

Der k. k. Bez. Richter  
Strohmayr.

3. 2297. (3) Nr. 3235.

**E d i c t.**

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Großlasië haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 28. Jänner 1850 zu Döbnitz Nr. 6 testato verstorbenen Halbblüblers, Michael Klanzher, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthnung derselben den 23. December l. J., früh 9 Uhr zu erscheinen, oder bishia ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. K. Bezirksgericht Großlasië, 20. Oct. 1850.

Der k. k. Bezirksrichter  
Panian.

3. 2305. (3) Nr. 1543.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht: Es sey in die executive Feilbietung der dem Herrn Johann Smertnik in Großligonia C. Nr. 4 gehörigen, auf 469 fl. geschätzten Pubrealitäten Recti. Nr. 17 1/2, Folio 460 des Grundbuchs Cople, und Recti. Nr. 79 et 83 des Grundbuchs Cemsnik, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, wegen der Helena Cesirk in Oberlaibach schuldigen 55 fl. e. s. c. gewilliger, und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den 27. December 1850, 27. Jänner und 28. Februar 1851, jedesmal früh 9 Uhr in Großligonia mit dem Beisatze anberaunt, daß diese Realitäten auch abgeseondert feilgeboten, und nur bei der dritten und letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Vicitationsbedingnisse und das Schätzungsprotocoll liegen hiergerichts während den Amtsstunden zu Jedermanns Einsicht bereit.

K. K. Bezirksgericht Oberlaibach den 27. Sept. 1850.

Der k. k. Bez. Richter  
Strohmayr.

3. 2311. (3) Nr. 4924.

**E d i c t.**

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 6. August l. J. zu Laibach verstorbenen Grundbesizers Lorenz Bergant von Duorje bei St. Andra, in der Pfarr Morasch, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthnung derselben am 24. December l. J., früh um 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihre Anmeldegesuche schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an der Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. K. Bezirksgericht Wartenberg am 27. Nov. 1850.

Der k. k. Bez. Richter  
Peerz.

3. 2332. (2) Nr. 8282.

**E d i c t.**

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe Anton Tertnig, Vormund der mj. Lucas Tertnig'schen Kinder von Oberkafschel, wider die unbekannt wo befindlichen Michael Lsmit und Thomas Koroschig von Oberkafschel, und deren ebenfalls unbekannt Erben, die Klage auf Verjährtheit und Erbschaftenerklärung der, auf der zu Oberkafschel liegenden, im Grundbuche der Pertschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 36 vorkommenden, den Lucas Tertnig'schen Erben eingetragenen Ganzhube haften den Sapposten, und zwar des Michael Lsmit von Oberkafschel aus dem Schuldscheine ddo. et intabl. 12. März 1800 pr. 42 fl. 30 kr. und des Thomas Koroschig aus dem Schuldscheine ddo. et intabl. 2. October 1804 pr. 200 fl. l. W. angebracht, worüber die Tagssatzung auf den 16. December l. J., früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wird. Das Gericht, dem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnten, hat auf ihre Erblande und Köstern den Johanna Jamischel von Oberkafschel zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach den für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung abgefaßt und entschieden werden wird.

Dieselben werden daher dessen durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß sie ebenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsache an die Hand zu geben, oder aber auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen

und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 18. November 1850.

3. 2298. (3)

**Traiteurie = Verpachtung.**

Es wird von Seite der an das hochw. Agrarmer Domkapitel gehörigen Herrschaft Warasdin-Töpliz hiemit kund gegeben, daß die Herrschaft gesonnen sey, für das große Einkehr- und Gasthaus all dort im Badeorte einen Traiteur aufzu-

nehmen. Derselbe bekommt von Seite der Herrschaft freie, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung, mit dem nöthigen Geschirr vollkommen eingerichtete Küche, einen Garten, Eisgrube, dann das nöthige Brennholz ins Haus gestellt und obendrein jährlich 100 fl. C. M. zur Aus- hilfe — muß aber der Herrschaft sowohl in Betreff der Sicherheit, wie auch der Gewährleistungsfähigkeit und Moralität glaubwürdige Attestate beibringen. Hierzu geeignete Traiteure, welche solche zu erlangen wünschen, wollen sich bis 1. Jänner 1851 in Warasdiner-Töpliz im herrschaftlichen Schlosse beim Hofrichteramt melden.

Agram den 26. November 1850.

3. 2294. (1)

In **Jgnaz v. Kleinmayr's** Buchhandlung ist zu haben:  
**Neue Gallerie des**

**Uebernatürlichen, Wunderbaren**

und Geheimnißvollen. Nach den Ergebnissen der hermetischen Philosophie oder der geheimen Wissenschaften aller Zeiten und Völker, mit Benutzung vieler höchst merkwürdiger, sonst unzugänglicher Quellen. (Erste Reihe.) Auch unter dem Titel:

**Die Wunder und Geheimnisse der Geisterwelt,**

enthüllt aus der Geschichte der mystischen Philosophie. Nach den Aufschlüssen des ehrw. Paters **Matthias de Giraldo**, Dominikaner-Mönches, ehemal. Beschwörers und Teufelsbanners der Inquisition. Herausgegeben von **Magophilos S.** geb. 1 fl. 30 kr.

Unser Jahrhundert des Eisens und des Dampfes, worin lange todtschlummernde Naturkräfte ganze Reiche beleben und bewegen, gilt auch schon deshalb für das des Materialismus, weil die Hauptträger der heutigen Intelligenz an das nicht mehr glauben, was sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Händen nicht greifen. — Die ungeheuren Anstrengungen und Studien, welche frühere Generationen für die hermetische Philosophie, Alchymie und für die geheimen cabbalistischen Wissenschaften gemacht, verfallen allmählich der Tradition. Diesen niederreisenden Unglauben zu dämmen, war des Herrn Magophilos Absicht bei der obigen merkwürdigen Schrift, wobei er längst vergessene, der Jetztwelt nicht mehr zugängliche Quellen benutzte.

**S. v. Gerstenbergk, die Wunder der Sympathie und des Magnetismus.**

oder die enthaltene Zauberkräfte u. Geheimnisse der Natur, enthalt. 700 vielfach bewährte sympathet. u. magnet. Mittel, durch welche nicht nur sehr viele Krankheiten, Wunden u. sonstige leibl. Uebel schnell, wohlfeil und sicher geheilt werden können, sondern die auch die Hauswirthschaft, Viehzucht, d. Acker-, Wiesen-, Obst- u. Gartenbau, dem Forst-, Jagd- u. Fischereiwesen ungewöhnliche Vortheile erschließen. Zweiter unveränderter Abdruck. Duodez. Geheftet. 36 kr.

Daß solche Mittel doch mehr als bloßer Aberglaube sind, daß sie in Millionen Fällen alle anderen an Wirksamkeit und Zuverlässigkeit übertreffen, daß sie gegen gewisse Uebel selbst von den größten Ärzten verordnet worden sind, ist zu factisch, als daß nicht eine vollständige Zusammenstellung derselben verdienstl. seyn sollte; denn warum wird es nie trügen, daß ein geschälter Bersterapfel, gegen die Blüthe geschabt, laxirend, — gegen den Stiel dagegen verstopfend wirkt; — daß die grüne Rinde d. Hohlanders aufwärts geschabt ein vorzügliches Brechmittel abgibt, abwärts dagegen purgirend wirkt; daß d. rothe Beifuß auf gewisse Weise abgesehen, di. Menstruation befördert, in andere Richtung sie stillt, daß eine am Frohnleichnamstage ausgegriffene Kornblumenwurzel alles Bluten sofort stillt, sobald sie in der Hand erwärmt ist? — alles Thatsachen, die kein grübelnder Rationalismus unistößen kann.

Dieses Büchlein ist als geschlossen und nicht als ein erstes Bändchen zu betrachten, von dem der Herausgeber bei Uebersieferung zur Presse versicherte, daß es alles ihm bekannte Wesentliche aus dem Gebiete der Sympathie und des Magnetismus enthalte. Bei dem ganz außerordentlichen Absatz, den es fand, hat er es seinem Interesse angemessen gefunden, noch ein 2. u. 3. Bändchen zu schreiben, dessen Verlag aber der erste Verleger aus Gründen abgelehnt und andern Verlegern überlassen hat. — Der in Eisenberg erschienene, um ein Drittel theuere „Wunderdoctor“ ist von der Behörde als Nachdruck des obigen Büchleins erkannt und confiscirt worden.

**S. Jäger, (Großherzogl. Hofgärtner zu Eisenach, Verfasser des Ideenmagazins zur Anlegung geschmackvoller Hausgärten)**

**Winterflora**

oder neuestes Handbüchlein der Blumentreiberei. Eine allgemein practische u. faßliche Unterweisung, einen großen Theil der schönsten Zierpflanzen im Winter u. zu sonst ungewöhnlicher Jahreszeit zur Blüthe zu bringen. Mit kurzer Beschreibung und Culturangabe der naturgemäß im Winter blühenden Pflanzen. 8. Geheftet. 1 fl. 48 kr.

Es gibt bis jetzt nur zwei oder drei brauchbare ältere Schriften über Blumenzucht im Winter. Aber gäbe es auch noch so viele, so würde keine derselben den Ansprüchen der Gegenwart genügen, denn in den letzten zehn Jahren waren die Fortschritte in diesem

Sache zahlreicher, wie noch nie vorher. Der Verfasser kennt diese Blumenzucht practisch aus den besten Gärten des In- und Auslandes, und stellt sie durchaus practisch dar, so daß sowohl der erfahrene Gärtner, als auch der bloße Dilettant befriedigt werden wird.

**Leisner's natürliche**

**Bauberkunst**

aller Zeiten und Nationen. In einer vollständigen Sammlung der überrascendsten, bewunderungswürdigsten und belehrendsten Kunststücke aus der Physik, Chemie, Optik, Mechanik, Mathematik, Arithmetik und Experimentalkunst. Nach Philadelphia, Voseo, Vetorelli, Comte, Döbler, Becker und Andern. Siebente, sehr verbesserte und mit einer Rechenmaschine vermehrte Auflage. Mit Zinkkupfer und vielen Abbildungen. 12. Elegant geheftet. 1 fl. 21 kr.

Der Absatz von 6 starken Auflagen oder von 12000 Exemplaren, eine Menge von höchst beifälligen Recensionen, die bei ihren langen Lobeserhebungen auf diesem beschränkten Raum nur angedeutet werden können, verbürgen die Preiswürdigkeit dieses artigen Büchleins. Alle Urtheile stimmen darin überein, daß es seinem Titel vollkommen entspreche, daß es mehr leiste, als alle ähnlichen, zum Theil viel theuerere Bücher, und daß es nur solche Kunststücke mittheile, die zwar leicht zu begreifen und auszuführen sind, aber doch in Erstaunen setzen und dem Zuschauer ein Räthsel bleiben. Dagegen ist alles zu Schwierige, Langweilige, Veraltete, Tadel und längst Bekannte sorgfältig vermieden. Gegenwärtige vermehrte 7te Auflage hat große Vorzüge von den früheren, indem eine Menge ganz neuer, früher noch unbekannter Kunstexperimente darin aufgenommen worden ist.

**Dr. Dancel,**

**nicht zu dick u. nicht zu dünn**

oder wie beseitigt man ebensowohl zu grosse Corpulenz, als auffallende Magerkeit. Enthaltend die besten Gegenmittel, die wirksamste Diätetik und Anwendung eines neuen, sichern Arzneimittels gegen allzu grosse Wohlbeleibtheit, sowie Betrachtungen über den Einfluss des Tabaks auf Corpulente und Magere. Frei nach dem Französischen von Dr. Fr. Händel. Duodez. Geheftet. 36 kr.

Wer die Gefahren beider lästigen Körperzustände kennt, wird ganz gewiß anerkennen, daß das Streben des Verfassers, beiden zu helfen, ein wohlthätiges war. Das gegen die Corpulenz vorgeschlagene Arzneimittel ist sehr einfach, wohlfeil und man braucht davon nur wenig zu nehmen. Durch das ganze Büchlein hindurch sind interessante Erzählungen eingeflochten. Allen denen, welche Hilfe gegen das eine oder das andere Extrem suchen, ist diese Schrift dringend zu empfehlen.

# Licitations = Kundmachung

bezüglich der Lieferung des Straßendeckmaterials zur Conservirung der Reichsstraßen der k. k. Baubezirke Laibach, Krainburg, Adelsberg, Trefsen und Neustadt!, dann der Bauexposituren Ratschach-Savenstein und Gurkfeld im Kronlande Krain, für das Verwaltungsjahr 1851.

Die Versteigerung des Straßendeckstoffes zur Conservirung der hierländigen Reichsstraßen in obbenannten fünf Baubezirken und zwei Bauexposituren, findet nach Maßgabe der beigegebenen Bedarfs-Uebersicht, mit Ausschluß der mündlichen Ausbietung, im Wege schriftlicher Offerte bloß für die Dauer des Verwaltungsjahres 1851 Statt.

Die auf einem Stämpelbogen von 15 Kreuzern geschriebenen Offerte müssen längstens bis 20. December 1850, 6 Uhr Abends, bei der k. k. Baudirection zu Laibach postportofrei einlangen, wenn dieselben bei der Verhandlung berücksichtigt werden sollen.

Jedes Offert ist gut zu versiegeln und von Außen mit folgender Aufschrift zu versehen: „Anbot zur Lieferung des Straßendeckmaterials an die Reichsstraße N. N., im k. k. Baubezirke oder Bauexpositur N. N., für das Verwaltungsjahr 1851.“

Außerdem muß das Offert im Innern folgende Andeutungen enthalten, als:

- a) Die ausdrückliche Bestätigung, daß der Offerent die weiter unten modificirten allgemeinen Deckmaterial-Lieferungsbedingnisse vom Triennium 1848, 1849, 1850 genau kenne, solchen pünktlichst nachkommen wolle, und dieselben zu diesem Ende vor Ueberreichung seines Offertes wirklich und zwar bei welcher Behörde eingesehen, und dießfalls unterfertigt habe;
- b) den Anbot oder den Preis, um welchen er die Lieferung eines Materialhaufens von 42 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Cubikfuß aus einem oder dem andern Material-Erzeugungsorte an dieser oder jener Reichsstraße zu übernehmen Willens ist. Der Material-Erzeugungsort, für welchen der Anbot gestellt wird, muß unter Anführung der in der Uebersicht enthaltenen Post-Nr. und Andeutung der Distanzzeichen deutlich benannt, und nicht bloß in Ziffern, sondern auch in Worten ausgedrückt werden.

Der Anbot kann auf einen einzelnen Erzeugungsort oder auf mehrere, oder auch auf alle jene, welche einen und denselben Baubezirk oder Bauexpositur betreffen, gerichtet seyn, nur darf derselbe nicht in Summa, sondern für jeden Erzeugungsort abgesondert nur pr. Haufen gestellt werden.

Weiter soll das Offert:

- c) Den Erlagschein von einer öffentlichen Casse über das die fragliche Lieferung deponirte 5% Badium von der, in der nebenliegenden Uebersicht ersichtlich gemachten, auf jene Erzeugungsorte, auf welche der Offerent Anbote stellt, lautenden Fiscalsumme, oder das Badium selbst enthalten. Das Badium kann jedoch entweder im Baren, oder in hierzu gesetzlich geeigneten österreichischen Staatspapieren nach dem Börsenwerthe des dem Erlagstage vorausgehenden Curses, mit Ausnahme der nur im Nennwerthe annehmbaren Obligationen der Verlosungs-Anleihen der Jahre 1834 und 1839 erlegt werden. Auch können hiezu nach dem Sinne des §. 1374 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches versicherte hypothekarische Verreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorläufig von der k. k. Kammerprocuratur geprüft und annehmbar befunden worden seyn müssen.

Endlich soll das Offert:

- d) Den Vor- und Zunamen, Charakter und Wohnort des Offerenten enthalten. Offertleger, welche des Schreibens unkündig sind, haben den schriftlichen Offerten ihr Hand- oder Kreuzzeichen beizurücken, in welchem Falle überdieß die Mitfertigung zweier Zeugen bedungen wird, deren einer zugleich als Namensfertiger des Offerenten zu erscheinen hat. Die bloße Fertigung mittelst Handstampilien wird als nicht genügend angesehen.
- e) Auf Offerte, welche den Anforderungen von a bis inclusive d nicht entsprechen, oder später als in dem festgesetzten Termine einlaufen, würde keine Rücksicht genommen werden.

Die commissionelle Verhandlung zur Eröffnung der eingelangten schriftlichen Offerte, und Protocollirung der einzelnen Preisangebote in der Reihenfolge der beigegebenen Uebersicht wird am 20. December 1850, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,

## Wintertafel 1

neuen sicherer Anzeigensmittel gegen alle  
 große Wohlthätigkeit sowie betrachten  
 gen über den Einfluß des Tabaks auf Cor-  
 pulente und Magerkeit, wie nach dem Fran-  
 zösischen von Dr. Fr. Händel Duchoer  
 Geschicht 36 kr

Wer die Göttern nicht läßtigen Anzeigens-  
 mittel, wie zum Beispiel anzuwenden, ist der  
 des Wohlthätigkeit, denen zu helfen in Wohlthätigkeit  
 Das gegen die Corpulente noch folgende Anzeigens-  
 mittel ist für einleuchtend, weshalb auch in diesem Buche  
 wenig zu nehmen. Durch das G. Wohlthätigkeit

der neuen Göttern nicht läßtigen Anzeigens-  
 mittel, wie zum Beispiel anzuwenden, ist der  
 des Wohlthätigkeit, denen zu helfen in Wohlthätigkeit  
 Das gegen die Corpulente noch folgende Anzeigens-  
 mittel ist für einleuchtend, weshalb auch in diesem Buche  
 wenig zu nehmen. Durch das G. Wohlthätigkeit

neuen sicherer Anzeigensmittel gegen alle  
 große Wohlthätigkeit sowie betrachten  
 gen über den Einfluß des Tabaks auf Cor-  
 pulente und Magerkeit, wie nach dem Fran-  
 zösischen von Dr. Fr. Händel Duchoer  
 Geschicht 36 kr

und im Erforderungsfalle in denselben Stunden des darauf folgenden Tages in dem Amtlocale der k. k. Landesbaudirection zu Laibach vorgenommen werden, und die Ratification auch in dem Falle in Vorbehalt genommen, wenn die Materiallieferung um die Fiscalpreise, oder unter denselben an Mann gebracht werden sollte. Jedoch wird bei gleichen Preisanboten jenen Offerenten der Vorzug zuerkannt werden, welche zuerst eingelangt sind, und in dem eigens geführt werdenden Offerten-Einreichungs-Protocolle den kleineren Numerus tragen.

Bei dem commissionellen Acte der Offerten-Eröffnung und Protocollirung der Anbote ist den Offerenten persönlich zu interveniren freigestellt. Jenen aber, die dabei nicht erscheinen, wird, wenn sie nicht Mindestbieter geblieben sind, der Depositenschein über das erlegte Badium, oder wenn dasselbe dem Offerte im Baren oder in Staatspapieren beiliegt, dieses selbst im Wege des betreffenden k. k. Baubezirkes gegen einfache Empfangsbestätigung zurückgestellt werden.

Die Mindestbieter haften für ihre Anbote mit den Badien bis zur Einlangung der Ratification. Im Falle der Genehmigung des Offertenresultates werden mit ihnen rechtskräftige Verträge abgeschlossen werden, zu welchem Ende sie vorerst das Badium von 5 auf 10 % als Caution zu ergänzen haben werden.

Der Materiallieferung für die Reichsstraßen im Kronlande Krain pro 1851 und der hierüber ausgeschriebenen Offertenverhandlung liegen außer den vorstehenden Bestimmungen die allgemeinen Versteigerungsbedingungen vom Triennium 1848, 1849, 1850 zu Grunde, welche jedoch mit Rücksicht auf den allerhöchst genehmigten neuen Organismus des Straßenbauwesens nachstehend modificirt werden.

Diese Modificationen können nebst der Versteigerungs-Kundmachung und der Deckmaterial-Uebersicht in den gewöhnlichen Amtsstunden sowohl bei der k. k. Landesbaudirection zu Laibach, und den k. k. Baubezirken Laibach, Krainburg, Adelsberg, Treffen und Neustadt, als bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften Laibach, Stein, Krainburg, Radmannsdorf, Adelsberg, Wiprach, Gottschee, Treffen, Neustadt und Fschernembl, dann bei den exponirten Ingenieur-Assistenten zu Savenstein und Gurkfeld, so wie bei den Bezirkshauptmannschafts-Exposituren zu Ratschach und Gurkfeld eingesehen und in dieser Hinsicht unterfertigt werden.

## M o d i f i c a t i o n

der Licitationsbedingungen über die Materiallieferung vom Triennium 1848, 1849 und 1850, in Anwendung auf die Lieferung des Materials im Kronlande Krain für das Verwaltungsjahr 1851, mit Bedachtnahme auf den neuen Organismus des Straßenbauwesens.

Die Lieferungsbedingungen werden im Allgemeinen dahin modificirt, daß die Materiallieferung in Folge der Trennung Kärntens von Krain sich auch die Reichsstraßen des Kronlandes Krain für die einjährige Lieferungsperiode 1851 beschränkt, und die vorstehende Licitations-Kundmachung auch nur mittelst der Laibacher Landeszeitung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, übrigens aber an die Stelle der k. k. vorbestandenen Straßencommissariate Laibach, Krainburg, Adelsberg und Neustadt die neu creirten k. k. Baubezirke Laibach, Krainburg, Adelsberg, Treffen und Neustadt, unter Zuwachs der Bauexposituren zu Ratschach = Savenstein und zu Gurkfeld getreten sind, wornach der §. 1 zu berichtigen ist.

Der §. 2 bleibt in seiner ursprünglichen Fassung mit Rücksicht auf die nun bestehenden Baubezirke statt der Straßencommissariate.

Der erste Absatz des §. 3 soll lauten: „Für jeden Anbot um den Fiscalpreis oder unter demselben, d. h. der Fiscalpreis möge überschritten seyn oder nicht, wird sich die Ratification der hohen k. k. General-Baudirection vorbehalten. Jedoch ist für den Offerenten der gemachte Anbot auch im Falle der Ueberschreitung des Ausrufspreises selbst dann bindend, wenn neue Ausbietungen angeordnet und vorgenommen werden sollten.“

Der zweite Absatz dieses §. bleibt in voller Kraft.

Die Tendenz des §. 4 wird beibehalten, jedoch mit der näheren Bestimmung, „daß der Offerent, nachdem es sich nur um eine einjährige Lieferung handelt, im Ratificationsfalle gehalten seyn soll, den der entfallenden einjährigen Lieferungssumme entsprechenden classenmäßigen Vertragsstempel aus Eigenem beizubringen.“

Auch der Inhalt des §. 5 wird beibehalten, jedoch ebenfalls mit der näheren Bestimmung, „daß die Lieferungsbedingungen in allen Fällen, der Fiscalpreis möge überschritten werden oder nicht, für das k. k. Aerar erst vom Tage der von der hohen k. k. General-Baudirection erteilten Ratification bindend sind.“

Die beiden Absätze des §. 6 haben wegzubleiben, und werden nachstehend textirt: „Die für das Lieferungsjahr 1851 erforderliche Materialquantität ist in der beigefügten Material-Uebersicht angegeben, und wird außerdem gleich nach erfolgter Ratification dem Offerenten im Wege des betreffenden k. k. Bezirksbauamtes oder der Bauexpositur mittelst eines besondern Ausweises bekannt gemacht werden.“

Sollte im Laufe, oder gleich Anfangs des Jahres 1851 ein größerer oder minderer Bedarf davon nöthig werden, so wird dieß dem Ersteher zur geeigneten Zeit ebenfalls durch den betreffenden k. k. Baubezirk oder die Bauerpositur schriftlich eröffnet werden, und er sich diese Mehr- oder Minderlieferung, so wie nach Maßgabe derselben die Vergütung oder den Abzug dafür nach dem Ersterhebungspreise gefallen lassen.“

Die §§. 7, 8, 9, 10, 11, 12 unterliegen keiner Aenderung, bis auf die Weglassung der Bezeichnung: „k. k. Straßencommissariat“, welche durch jene „k. k. Baubezirk oder Bauerpositur“ zu ersetzen ist.

Der §. 13 wird dahin modificirt, „daß das Deckmateriale in der Weise zerschlegelt werde, daß die Steine die Größe von ein bis ein und einhalb Cubikzoll haben.“

Die übrigen Bestimmungen dieses §. werden beibehalten, nur wird beigefügt, „daß jene Schotterquantität, welche zur Ausfüllung mäßiger Vertiefungen und seichter Geleise an den Fahrbahnen während der Sommermonate benöthiget wird, nach dem sich herausstellenden wahren Erfordernisse nachträglich rechtzeitig bekannt gegeben werden wird.“

Der §. 14 wird seinem ganzen Inhalte nach aufrecht erhalten.

Der §. 15 unterliegt folgender Abänderung:

„Der Ersteher ist verpflichtet, die Erzeugung, Zufuhr und Aufschlichtung des Deckmaterials in der Art einzuleiten und zu betreiben, daß er im Stande sey, ohne Unterschied des Ranges der Straße und der Quantität des Materials, das erste Drittel der ganzen Jahresquote bis Ende Mai 1851, das zweite und dritte Drittel hingegen bis Ende August 1851 auf die Straße zu liefern und daselbst aufzuschlichten.“

„Sobald der Lieferant das erste Drittel in dem bedungenen Termine qualitativ und quantitativ beigestellt haben wird, wird dasselbe unverzüglich von dem k. k. Baubezirk oder der Bauerpositur übernommen, von der k. k. Landesbaudirection incontractirt, und dem Contrahenten die vertragsmäßige Vergütung geleistet werden. Die auf obige Weise übernommenen Materialhaufen werden an der Haufenfläche gegen die Straße nach der bisherigen Übung mittelst eines Querkreuzes mit Kalk bezeichnet. Der Lieferant ist verbunden, den nöthigen Kalk sammt Zugehör zu liefern, und die Arbeitskosten der Bezeichnung zu bestreiten, widrigens dieselben von der Lieferungsgebühr einbehalten werden würden.“

Die bisher üblich gewesene Erfolgung von Geldvorschüssen à Conto der Materiallieferung (§. 23) findet künftig nicht mehr Statt. Hingegen erhält der Ersteher rücksichtlich der letzten zwei Materialdrittel für die in den Monaten Juni und Juli eingelieferten Materialquantitäten Abschlagszahlungen, welche demselben, sobald der k. k. Baubezirk oder die Bauerpositur das bezügliche Materialquantum den Bedingungen gemäß befunden, und den Nachweis hierüber an die k. k. Landesbaudirection vorgelegt haben wird, gegen dessen classenmäßig gestämpelte Quittung, jedoch nur mit zwei Drittheilen des entfallenden Ersterhebungsbetrages aus dem Straßenfonde werden geleistet werden.“

„Nachdem die letzten zwei Drittel vertragsmäßig beigestellt worden sind, wird der k. k. Baubezirk oder die Bauerpositur zur Uebernahme derselben, und Incontractirung jener Materialquantitäten schreiten, worauf Abschlagszahlungen geleistet wurden. Die k. k. Landesbaudirection behält sich vor, auch die letzten zwei Materialdrittel, so wie die dazu gehörigen, gegen Abschlagszahlungen eingelieferten Materialquantitäten localiter zu controlliren, und nach entsprechendem Befunde die Vergütung dafür, wie auch das einbehaltene Drittel für die fraglichen Materialquantitäten zahlbar anzuweisen.“

„Daraus folget, daß der Contrahent für jene Quantitäten, auf welche er Abschlagszahlungen erhalten hat, bis zur wirklichen Hauptübernahme und Incontractirung haftet und verpflichtet ist, die wahrgenommenen Mängel nach Maßgabe der §§. 17 und 18 sofort zu beheben.“

„Die Bezeichnung jener Materialquantitäten der zweiten Jahresquote, worauf Abschlagszahlungen geleistet worden sind, geschieht mittelst eines Querstriches (Diagonallinie) an der Haufenfläche gegen die Straße mit Kalk. Diesem Zeichen wird nach der erfolgten Hauptübernahme und Incontractirung ein entgegengesetzter Querstrich mit Kalk beigefügt, so, daß jeder Haufen der zweiten Materialquote gleich der ersten Lieferung, die Bezeichnung in der Form eines Querkreuzes erhält. Die Kosten der Haufenbezeichnung mit Kalk hat der Ersteher sowohl in Hinsicht des Materials und der Zulieferung, als der Arbeit, wie bei der Einlieferung des ersten Materialdrittels zu tragen, widrigens würden dieselben von seiner Gebühr in Abzug gebracht werden.“

„Sollte die Nothwendigkeit der Ablieferung einer größern, als der in der Materialübersicht angegebenen Haufenzahl eintreten, so werden dabei in allen Beziehungen die Grundsätze und Bestimmungen des vorstehenden §. 15 gehandhabt werden.“

Unter Ersetzung der Stelle „k. k. Straßencommissariat“, durch jene „k. k. Baubezirk“ oder „Bauerpositur“, bleibt der §. 16 in Kraft.

Eben so wird der §. 17 mit seinem vollen Inhalte aufrecht erhalten.

Hingegen wird der §. 18 aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

„Unmittelbar nach Ablauf des Termins für die erste oder zweite Materiallieferung wird der k. k. Baubezirk oder die Bauexpositur dieselbe untersuchen, und im Falle der vorgefundenen Quantität- und Qualitätsmäßigkeit (§§. 15 und 17) zur wirklichen Uebernahme schreiten, widrigens aber, wenn das Materiale ungeachtet der im §. 17 vorgezeichneten Weisungen und erfolgten Ermahnungen den Bedingungen nicht entsprechen, oder die bedungene Haufenzahl auf der Straßennicht vorfindig seyn sollte, unter Intervention der politischen Behörde oder auch der betreffenden Ortsobrigkeit und zweier Zeugen, auf Kosten des saumseligen Lieferanten den Befund über die wahrgenommenen Mängel und Abgänge aufnehmen. Sollte der Contrahent den an ihn gestellten Anforderungen innerhalb zwei Wochen, vom Tage des Terminablaufes angefangen, es sey denn in Bezug auf die Güte des Materials, dann auf die bedungene Schlegelung und die Dimensionen der Haufen, oder hinsichtlich der beizustellenden Haufenzahl, nicht pünctlichst nachkommen, so tritt am darauffolgenden 15ten Tage, rücksichtlich des von den bemängelten so wie abgängig befundenen Haufen entfallenden Ersthebungsbetrages, sowohl in Bezug auf die erste als zweite Lieferung, ein Pönalabzug von zehn Percent ein. Dieses Pönale vermehret sich nach jeder weiteren Woche von 7 Tagen um weitere 10% dergestalt, daß sich daselbe nach Ablauf der dritten Woche auf 20%, dann der vierten Woche auf 30% steigert.“

„Nach Ablauf der vierten Woche findet für den Ersthörer eine weitere Ingerrenz auf die Lieferung nicht Statt, sondern die Baubehörde behält sich vor, sowohl das Mangelhafte als auch das Abgängige der Lieferung im beliebigen Wege auf Gefahr und Kosten des säumigen Unternehmers zu beheben, und derselbe entsagt in diesem Falle jeder Einwendung gegen die Aufrechnung der erwachsenen Kosten. Diese Kosten und jene der Commissionen, wie auch die Pönalabzüge werden von dem Verdienste des Unternehmers eingebracht werden. Uebrigens haftet derselbe für den Fall der Nichtbedeckung jenes Kostenaufwandes durch seine allfälligen Gebühren auch mit seiner erlegten Caution, wie überhaupt mit seinem ganzen Vermögen.“

Der §. 19 wird unverändert beibehalten.

Auch der §. 20 behält seine volle Kraft und Wirksamkeit, jedoch mit dem Zusatze, daß der Unternehmer in Streitfällen mit der Straßenanstalt oder unmittelbar mit dem k. k. Straßenverar auf die Vertretung durch seine eigene Gerichtsbehörde verzichtet und sich verbindlich macht, allfällige Streitsachen mit dem k. k. Straßenverar, oder mit dessen Organen aus dem Titel der Materiallieferung bei der dieser Landesbaudirection zuständigen Gerichtsbehörde in Loco Laibach anhängig zu machen und zu verfechten.“

Die §§. 21 und 22 unterliegen keiner Modification und verbleiben in Kraft.

Der §. 23 wird durch den §. 15 außer Kraft gesetzt.

Der §. 24 wird, nachdem es sich nur um eine einjährige Lieferungsperiode handelt, aufgehoben.

Schließlich wird der §. 25 aufrecht erhalten.

Von der k. k. Landesbaudirection für Krain.

Laibach am 28. November 1850.

Vielkind, m. p.

Oberinspector.

# U e b e r s i c h t

für die Reichsstraßen des Kronlandes Krain für das Verwaltungs-Jahr  
1851 zu liefernden Deckmaterials.

| Fortlaufendes Nr.                     | Aus dem<br><b>Material = Erzeugungs-<br/>Platz, Namens:</b> | Kommen für's Jahr                           |                                     |                   | Fiscalpreis       |   |      |                                | Befähigung der wirklichen<br>Einficht der Licitations-Be-<br>dingnisse von den Unterneh-<br>mungsleitigen. |  |
|---------------------------------------|---|---|-------------------------------------|-------------------|-------------------|---|------|--------------------------------|--|--|
|                                       |   | zu<br>erzeu-<br>gen                         | zu verführen und<br>aufzuschlichten |                   | pr.<br><br>Haufen | im<br>Ganzen<br>für einen<br>Erzeugungs-<br>Platz |      |                                |  |  |
|                                       |   |   | H a u f e n                         |                   |                   |   |      |                                |  |  |
|                                       |   | à<br>42 <sup>2</sup> / <sub>3</sub><br>Cub. | von                                 | bis               | fl.               | fr.   | fl.  | fr.                            |  |  |
| <b>Im Baubezirke Laibach = Stein.</b> |   |   |                                     |                   |                   |   |      |                                |  |  |
| 1                                     | Schottergrube hinter St. Christoph                          | 260   | O-1                                 | O-4               | 1                 | 8   | 294  | 40                             |  |  |
| 2                                     | dto Pulverturm  | 220   | O-4                                 | O-8               | —                 | 54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                    | 199  | 50                             |  |  |
| 3                                     | Save-Sandbank am rechten Ufer                               | 120   | O-8                                 | O-12              | 1                 | 15  | 150  | —                              |  |  |
| 4                                     | dto am linken Ufer  | 360   | O-12                                | I-6               | 1                 | 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                     | 370  | 30                             |  |  |
| 5                                     | Feistritz-Sandbank am rechten Ufer                          | 380   | I-6                                 | I-15              | —                 | 59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                    | 376  | 50                             |  |  |
| 6                                     | dto dto am linken Ufer                                      | 320   | I-15                                | II-8              | 1                 | 23  | 442  | 40                             |  |  |
| 7                                     | dto dto dto   | 180   | II-8                                | II-12             | 1                 | 23  | 249  | —                              |  |  |
| 8                                     | Podpetscher Steinbruch                                      | 200   | II-12                               | III-3             | 1                 | 40  | 333  | 20                             |  |  |
| 9                                     | Rebro "   | 90  | III-3                               | III-6             | 1                 | 30  | 135  | —                              |  |  |
| 10                                    | Krazner "   | 150   | III-6                               | III-12            | 1                 | 40  | 250  | —                              |  |  |
| 11                                    | Barda "   | 90  | III-12                              | IV-0              | 1                 | 26  | 129  | —                              |  |  |
| 12                                    | Dernouscheg "   | 160   | IV-0                                | IV-6              | 1                 | 40  | 266  | 40                             |  |  |
| 13                                    | Sadraga "   | 200   | IV-6                                | IV-13             | 1                 | 20  | 266  | 40                             |  |  |
| 14                                    | Utschal "   | 350   | IV-13                               | V-4               | 1                 | 50  | 641  | 40                             |  |  |
| 15                                    | Baba "  | 250   | V-4                                 | V-11              | 1                 | 56  | 483  | 20                             |  |  |
|                                       |   |   |                                     | +170 <sup>0</sup> |                   |   |      |                                |  |  |
| 16                                    | St. Christoph, Schottergrube                                | 1150  | O+29 <sup>9</sup>                   | O-8               | 1                 | 59  | 3074 | 10                             |  |  |
| 17                                    | Schottergrube hinter St. Christoph                          | 900   | O-8                                 | O-12              | 1                 | 59  | 1785 | —                              |  |  |
| 18                                    | Schinkouh, Steinbruch                                       | 5000  | O-12                                | II-0              | 1                 | 50  | 9166 | 40                             |  |  |
| 19                                    | Podsezhan "   | 1700  | II-0                                | II-7              | 1                 | 53  | 3201 | 40                             |  |  |
| 20                                    | Mozhiunik "   | 1300  | II-7                                | II-13             | 1                 | 18  | 1690 | —                              |  |  |
| 21                                    | Kaskouh Nr. 1, Steinbruch                                   | 1200  | II-13                               | III-3             | 1                 | 15  | 1500 | —                              |  |  |
| 22                                    | detto Nr. 2, "  | 600   | III-3                               | III-6             | 1                 | 10  | 700  | —                              |  |  |
| 23                                    | detto Nr. 3, "  | 450   | III-6                               | III-8             | 1                 | 4   | 480  | —                              |  |  |
| 24                                    | St. Christoph-Schottergrube                                 | 350   | O-0                                 | O-5               | 1                 | 8   | 396  | 40                             |  |  |
| 25                                    | Berschnig dto.  | 120   | O-5                                 | O-7               | 1                 | 14  | 148  | —                              |  |  |
| 26                                    | Slep Janes dto.   | 300   | O-7                                 | O-13              | 1                 | 15  | 315  | —                              |  |  |
| 27                                    | Archer dto.   | 200   | O-13                                | I-1               | 1                 | 15  | 250  | —                              |  |  |
| 28                                    | Save-Sandbank in Medno                                      | 250   | I-1                                 | I-6               | 1                 | 14  | 308  | 20                             |  |  |
| 29                                    | dto. in Zwischenwässern                                     | 300   | I-6                                 | I-11              | 1                 | 18  | 390  | —                              |  |  |
| 30                                    | Zweiner-Schottergrube                                       | 250   | I-11                                | II-0              | 1                 | 14  | 308  | 20                             |  |  |
|                                       |   |   | 65 vor                              |                   |                   |   |      |                                |  |  |
| 31                                    | St. Christoph-Schottergrube                                 | 360   | O-3                                 | O-12              | 1                 | 54  | 684  | —                              |  |  |
| 32                                    | Babna-goriza, Steinbruch                                    | 320   | O-12                                | I-4               | 2                 | —   | 640  | —                              |  |  |
| 33                                    | Plake "   | 240   | I-4                                 | I-10              | 1                 | 40  | 400  | —                              |  |  |
| 34                                    | Drei-Kreuz "  | 360   | I-10                                | II-2              | 1                 | 50  | 660  | —                              |  |  |
| 35                                    | Seitendorfer "  | 250   | II-2                                | II-7              | 1                 | 44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                    | 436  | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |  |  |
| 36                                    | Biatu "   | 300   | II-7                                | II-13             | 1                 | 40  | 500  | —                              |  |  |
| 37                                    | Stechainerberg "  | 150   | II-13                               | III-0             | 1                 | 30  | 225  | —                              |  |  |

| Straße   | Kortlaufendes Nr. | Aus dem<br>Material = Erzeugungs-<br>Platz, Namens: | Kommen für's Jahr                           |                                    | Fiscalpreis               |   |       |     | Besätigung der wirklichen<br>Einkünfte der Licitations-<br>dingnisse von den Unternch-<br>mungskünftigen. |     |
|--|-------------------|---|---|------------------------------------|---------------------------|---|-------|-----|---|-----|
|  |                   |   | zu<br>erzeu-<br>gen                         | zu verführen und<br>aufzuschichten | pr.<br>Haufen             | im<br>Ganzen<br>für einen<br>Erzeugungs-<br>Platz |       | fl. |   | fr. |
|  |                   |   |   |                                    |                           | H a u f e n                                       |       |     |   |     |
|  |                   |   | à<br>42 <sup>2</sup> / <sub>3</sub><br>Cub. | von<br>Nr.                         | bis<br>Nr.                | fl.   | fr.   | fl. |   | fr. |
| S a l l o c h e r                              | 38                | Sello Schottergrube                                 | 100   | 18 1/2 <sup>o</sup><br>vor O-1     | O-7                       | 1   | 20    | 133 | 20  |     |
|  | 39                | Muste "   | 60  | O-7                                | O-11                      | 1   | 20    | 80  | —   |     |
|  | 40                | Tasbeh "  | 80  | O-11                               | I-0                       | 1   | 20    | 106 | 40  |     |
|  | 41                | Snoy-Schottergrube                                  | 80  | I-0                                | 220 <sup>o</sup><br>I-3 + | 1   | 26    | 114 | 40  |     |
| Darabitscha Durchschicht                       | 42                | Schottergrube hinter St.<br>Christof                | 200   | O                                  | O-2 +<br>185 <sup>o</sup> | 1   | 10    | 233 | 20  |     |
| <b>Im Baubezirke Krainburg = Radmannsdorf.</b> |                   |   |   |                                    |                           |   |       |     |   |     |
| S o i b l e r                                  | 1                 | Schottergrube pr. Koritu                            | 300   | II-0                               | II-6                      | 1   | 9     | 345 | —   |     |
|  | 2                 | dto. Bickou   | 250   | II-6                               | II-11                     | 1   | 4 1/2 | 268 | 45  |     |
|  | 3                 | dto. Hočevarjva Jama                                | 200   | II-11                              | II-15                     | 1   | 6     | 226 | —   |     |
|  | 4                 | Save-Sandbank                                       | 200   | II-15                              | III-4                     | 1   | —     | 200 | —   |     |
|  | 5                 | Schottergrube pr Fider                              | 110   | III-4                              | III-6                     | 1   | 10    | 128 | 20  |     |
|  | 6                 | dto. do.  | 120   | III-6                              | III-10                    | 1   | 10    | 140 | —   |     |
|  | 7                 | dto. Polica   | 120   | III-10                             | III-14                    | 1   | 20    | 160 | —   |     |
|  | 8                 | dto. Maklas   | 200   | III-14                             | IV-3                      | 1   | 30    | 300 | —   |     |
|  | 9                 | dto. Hribenc  | 80  | IV-3                               | IV-6                      | 1   | 30    | 120 | —   |     |
|  | 10                | dto. na saroki pod                                  | 40  | IV-6                               | IV-8                      | 1   | 13    | 48  | 40  |     |
|  | 11                | dto. na rigeln                                      | 50  | IV-8                               | IV-11                     | 1   | 21    | 67  | 30  |     |
|  | 12                | Sandbank Sadruga                                    | 160   | IV-11                              | V-1                       | 1   | 16    | 202 | 40  |     |
|  | 13                | Gerölle Ober Feistritz                              | 30  | V-1                                | V-3                       | 1   | 21    | 40  | 30  |     |
|  | 14                | " Drekka  | 80  | V-3                                | V-8                       | 1   | 6     | 88  | —   |     |
|  | 15                | " Feistritz   | 40  | V-8                                | V-11                      | 1   | 13    | 48  | 40  |     |
|  | 16                | " Baschce   | 120   | V-11                               | VI-2                      | 1   | 6     | 132 | —   |     |
|  | 17                | " sa Ballantam                                      | 100   | VI-2                               | VI-7                      | 1   | 13    | 121 | 40  |     |
|  | 18                | Laliboremu Koriku Sandbank                          | 70  | VI-7                               | VI-10                     | 1   | 6     | 77  | —   |     |
|  | 19                | Suchi blas, Sandbank                                | 60  | VI-10                              | VI-12                     | 1   | 6     | 66  | —   |     |
|  | 20                | Sellenica "   | 100   | VI-12                              | VII-0                     | 1   | 24    | 140 | —   |     |
|  | 21                | Loibhöhe "  | 120   | VII-0                              | VII-3                     | 1   | 26    | 172 | —   |     |
| S u r b n e r                                  | 27                | Schottergrube Hribenz                               | 60  | O-0                                | O-3                       | 1   | 30    | 90  | —   |     |
|  | 23                | dto. Hribenz ob Uhrak                               | 80  | O-3                                | O-7                       | 1   | 40    | 133 | 20  |     |
|  | 24                | Schwamberg Conglomerat                              | 90  | O-7                                | O-10                      | 1   | 40    | 150 | —   |     |
|  | 25                | Poffauze, Gerölle                                   | 120   | O-10                               | O-15                      | 1   | 8     | 136 | —   |     |
|  | 26                | Martinski Klauz                                     | 80  | O-15                               | I-3                       | 1   | 40    | 133 | 20  |     |
|  | 27                | Pedauza Conglomerat                                 | 160   | I-3                                | I-11                      | 2   | —     | 320 | —   |     |
|  | 28                | Sapusche, Sandbank                                  | 120   | I-11                               | II-1                      | 1   | 40    | 200 | —   |     |
|  | 29                | Kobain, Gerölle                                     | 80  | II-1                               | II-5                      | 1   | 20    | 106 | 40  |     |
|  | 30                | Daslowitz, "  | 60  | II-5                               | II-8                      | 1   | 20    | 80  | —   |     |
|  | 31                | Sabersnik, "  | 60  | II-8                               | II-11                     | 1   | 28    | 88  | —   |     |
|  | 32                | Mofte, "  | 80  | II-11                              | II-15                     | 1   | 28    | 117 | 20  |     |



| Straße                            | Kortlaufendes Nr. | Aus dem<br>Material = Erzeugung:<br>Platz, Namens: | Kommen für's Jahr                           |                                    |                         | Fiscalpreis   |  |      |     | Bestätigung der wirklichen<br>Einsicht der Licitations-De-<br>dingnisse von den Unterneh-<br>mungsstüftigen. |
|-----------------------------------|-------------------|--|---|------------------------------------|-------------------------|---------------|--|------|-----|--|
|                                   |                   |  | zu<br>erzeu-<br>gen                         | zu verführen und<br>aufzuschichten |                         | pr.<br>Haufen | im<br>Ganzen<br>für einen<br>Erzeugung-<br>Platz |      |     |  |
|                                   |                   |  |   | Haufen                             |                         |               | fl.  | fr.  |     |  |
|                                   |                   |  | à<br>42 <sup>2</sup> / <sub>3</sub><br>Sub. | von                                | bis                     | fl.           |  |      | fr. |  |
| I e s t e r                       | 16                | Skala bei Hruschuje Steinbruch                     | 1200  | VIII - 2                           | VIII - 7                | 1             | 18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                   | 1575 | —   |  |
|                                   | 17                | Schingerza „                                       | 1730  | VIII - 7                           | VIII - 14               | 1             | 19   | 2277 | 50  |  |
|                                   | 18                | Skala bei Práwald „                                | 600   | VIII - 14                          | IX - 0                  | 1             | 34   | 940  | —   |  |
|                                   | 19                | per Stermolini „                                   | 1040  | IX - 0                             | IX - 4                  | 1             | 12   | 1248 | —   |  |
|                                   | 20                | Unter-Wagner „                                     | 480   | IX - 4                             | IX - 6                  | 1             | 4  | 512  | —   |  |
|                                   | 21                | Pod gonzno Ogrado, Steinbruch                      | 960   | IX - 6                             | IX - 10                 | 1             | 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                    | 1116 | —   |  |
|                                   | 22                | Hinter Senofetsch „                                | 540   | IX - 10                            | IX - 12                 | —             | 58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                   | 526  | 30  |  |
|                                   | 23                | Skarleus „   | 900   | IX - 12                            | X - 0                   | —             | 54   | 810  | —   |  |
|                                   | 24                | Na Raunach „                                       | 480   | X - 0                              | X - 2                   | 1             | 15   | 600  | —   |  |
|                                   | 25                | Gabref „   | 980   | X - 2                              | X - 6 + 10 <sup>0</sup> | 1             | 4  | 1045 | 20  |  |
| W i p p a c h e r                 | 26                | Schingerza Steinbruch                              | 120   | O - 0                              | O - 3                   | —             | 54   | 108  | —   |  |
|                                   | 27                | Nad Losizami „                                     | 160   | O - 10                             | I                       | 1             | 17   | 205  | 20  |  |
|                                   | 28                | Na Branzach, Gerölle                               | 150   | I                                  | I - 6                   | 1             | 17   | 192  | 30  |  |
|                                   | 29                | Na Bergeh „  | 210   | I - 6                              | I - 13                  | 1             | 8  | 238  | —   |  |
|                                   | 30                | Sa Tabram Steinbruch                               | 90  | I - 13                             | II - 0                  | —             | 59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                   | 89   | 15  |  |
|                                   | 31                | Bella-Bach, Sandbank                               | 120   | II - 0                             | II - 4                  | —             | 55   | 110  | —   |  |
|                                   | 32                | Begunza „  | 210   | II - 4                             | II - 11                 | —             | 55   | 192  | 30  |  |
|                                   | 33                | Hubelbach „  | 75  | II - 11                            | II - 14                 | —             | 59   | 73   | 45  |  |
| S t u m a n e r                   | 34                | Kakitnik, Steinbruch                               | 245   | O                                  | O - 7                   | 1             | 51   | 453  | 15  |  |
|                                   | 35                | Nächst der Straße, Steinbruch                      | 375   | O - 7                              | I - 2                   | 1             | 49   | 681  | 15  |  |
|                                   | 36                | Seuze „  | 70  | I - 2                              | I - 4                   | 1             | 49   | 127  | 10  |  |
|                                   | 37                | Peteline „   | 70  | I - 4                              | I - 6                   | 1             | 49   | 127  | 10  |  |
|                                   | 38                | St. Peter „  | 35  | I - 6                              | I - 7                   | 1             | 47   | 62   | 25  |  |
|                                   | 39                | Kadokendorf „                                      | 35  | I - 7                              | I - 8                   | 1             | 50   | 64   | 10  |  |
|                                   | 40                | Nächst der Straße „                                | 270   | I - 8                              | II - 1                  | 1             | 40   | 450  | —   |  |
|                                   | 41                | An der Straße „                                    | 475   | II - 1                             | III - 0                 | 1             | 3  | 498  | 45  |  |
|                                   | 42                | Hinter Schambije „                                 | 265   | III - 0                            | III - 7                 | 1             | 49   | 481  | 25  |  |
|                                   | 43                | Feistritz po Scali na Rebernizach, Steinbruch      | 490   | III - 7                            | IV - 3                  | 1             | 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                   | 812  | 35  |  |
| + 138 <sup>0</sup>                |                   |  |   |                                    |                         |               |  |      |     |  |
| Im Baubezirke Dreffsen-Gottschée. |                   |  |   |                                    |                         |               |  |      |     |  |
| A g r a m e r                     | 1                 | Stechainerberg, Steinbruch                         | 160   | III - 0                            | III - 4                 | 1             | 30   | 240  | —   |  |
|                                   | 2                 | Peschenig „  | 120   | III - 4                            | III - 7                 | 1             | 30   | 180  | —   |  |
|                                   | 3                 | Zherie „   | 310   | III - 7                            | IV - 0                  | 1             | 45   | 542  | 30  |  |
|                                   | 4                 | Schettinz „  | 120   | IV - 0                             | IV - 3                  | 1             | 50   | 220  | —   |  |
|                                   | 5                 | Maliborst „  | 120   | IV - 3                             | IV - 6                  | 1             | 50   | 220  | —   |  |
|                                   | 6                 | Wier „   | 80  | IV - 6                             | IV - 8                  | 1             | 50   | 146  | 40  |  |
|                                   | 7                 | Britsche „   | 120   | IV - 8                             | IV - 11                 | 1             | 50   | 220  | —   |  |
|                                   | 8                 | Terne „  | 120   | IV - 11                            | IV - 14                 | 1             | 50   | 220  | —   |  |
|                                   | 9                 | Treitte „  | 140   | IV - 14                            | V - 2                   | 1             | 50   | 256  | 40  |  |
|                                   | 10                | Kuscharie „  | 140   | V - 2                              | V - 6                   | 1             | 30   | 210  | —   |  |
|                                   | 11                | Bernberg „   | 190   | V - 6                              | V - 12                  | 1             | 30   | 285  | —   |  |
|                                   | 12                | Langenthal „                                       | 90  | V - 12                             | V - 15                  | 1             | 50   | 165  | —   |  |
|                                   | 13                | Koritnika „  | 90  | V - 15                             | VI - 2                  | 1             | 50   | 165  | —   |  |
|                                   | 14                | Luscha „   | 70  | VI - 2                             | VI - 4                  | 1             | 45   | 122  | 30  |  |
|                                   | 15                | Steinbrücke „                                      | 210   | VI - 4                             | VI - 11                 | 1             | 45   | 367  | 30  |  |
|                                   | 16                | Deutschdorf „                                      | 230   | VI - 11                            | VII - 2                 | 1             | 50   | 421  | 40  |  |
|                                   | 17                | Grütsch „  | 90  | VII - 2                            | VII - 5                 | 1             | 45   | 157  | 30  |  |
|                                   | 18                | St. Anna „   | 90  | VII - 5                            | VII - 8                 | 1             | 50   | 165  | —   |  |

| Straße<br>Kortlaufendes Nr. | Aus dem<br>Material = Erzeugung:<br>Platz, Namens: | Kommen für's Jahr                           |                                    | Fiscalpreis |               | Besätigung der wirklichen<br>Einkünfte der Licitations-Be-<br>dingnisse von den Unterneh-<br>mungsflüßigen. |  |
|-----------------------------|--|---|------------------------------------|-------------|---------------|---|--|
|                             |  | zu<br>erzeu-<br>gen                         | zu verführen und<br>aufzuschichten |             | pr.<br>Haufen |   | im<br>Ganzen<br>für einen<br>Erzeugung-<br>Platz |
|                             |  |   | H a u f e n                        |             |               |   |  |
|                             |  | à<br>42 <sup>2</sup> / <sub>3</sub><br>Cub. | von                                | bis         | fl.           |   | fr.  |

Im Baubezirke Neustadt = Tschernembl.

|    |                               |            |     |         |         |   |    |     |    |
|----|-------------------------------|------------|-----|---------|---------|---|----|-----|----|
| 1  | St Anna                       | Steinbruch | 72  | VII-8   | VII-11  | 1 | 50 | 132 | —  |
| 2  | Witschendorf                  | "          | 78  | VII-11  | VII-14  | 1 | 45 | 136 | 30 |
| 3  | Zvanski                       | "          | 52  | VII-14  | VIII-0  | 1 | 40 | 86  | 40 |
| 4  | Kalausche                     | "          | 96  | VIII-0  | VIII-4  | 1 | 45 | 168 | —  |
| 5  | Beškouh                       | "          | 96  | VIII-4  | VIII-8  | 1 | 45 | 168 | —  |
| 6  | Potočendorf                   | "          | 96  | VIII-8  | VIII-12 | 1 | 45 | 168 | —  |
| 7  | Kürbisdorf                    | "          | 104 | VIII-12 | IX-0    | 1 | 30 | 156 | —  |
| 8  | Berschlin                     | "          | 144 | IX-0    | IX-4    | 1 | 50 | 264 | —  |
| 9  | Froschdorf                    | "          | 160 | IX-4    | IX-8    | 1 | 50 | 293 | 20 |
| 10 | Slatteneg                     | "          | 120 | IX-8    | IX-12   | 1 | 59 | 238 | —  |
| 11 | Pechdorf                      | "          | 120 | IX-12   | X-0     | 1 | 59 | 238 | —  |
| 12 | Kattesch                      | "          | 120 | X-0     | X-4     | 1 | 59 | 238 | —  |
| 13 | Breslathal                    | "          | 56  | X-4     | X-6     | 2 | 20 | 130 | 40 |
| 14 | Scheriavin                    | "          | 60  | X-6     | X-8     | 2 | 20 | 140 | —  |
| 15 | dto.                          | "          | 60  | X-8     | X-10    | 2 | 15 | 135 | —  |
| 16 | Nasensfeld, Schottergrube     |            | 180 | X-10    | XI-0    | 1 | 28 | 264 | —  |
| 17 | St. Bartelmä                  | "          | 224 | XI-0    | XI-8    | 1 | 20 | 298 | 40 |
| 18 | dto.                          | "          | 104 | XI-8    | XI-12   | 1 | 18 | 135 | 12 |
| 19 | Debewald, Steinbruch          |            | 120 | XI-12   | XII-0   | 2 | 20 | 280 | —  |
| 20 | dto.                          | "          | 120 | XII-0   | XII-4   | 2 | 20 | 280 | —  |
| 21 | Studenca                      | "          | 300 | XII-4   | XII-14  | 2 | 20 | 700 | —  |
| 22 | Mraschau, Schottergrube       |            | 208 | XII-14  | XIII-6  | 1 | 27 | 301 | 36 |
| 23 | Zirkle                        | "          | 182 | XIII-6  | XIII-13 | 1 | 24 | 254 | 48 |
| 24 | Gomila                        | "          | 168 | XIII-13 | XIV-3   | 1 | 14 | 207 | 12 |
| 25 | Pisenz                        | "          | 140 | XIV-3   | XIV-8   | 1 | 9  | 161 | —  |
| 26 | 1. Cave, Schotterbank         |            | 120 | XIV-8   | XIV-12  | 2 | 12 | 264 | —  |
| 27 | 2. dto. dto.                  |            | 120 | XIV-12  | XV-0    | 2 | 10 | 260 | —  |
| 28 | 3. dto. dto.                  |            | 120 | XV-0    | XV-4    | 2 | 10 | 260 | —  |
| 29 | 4. dto. dto.                  |            | 120 | XV-4    | XV-8    | 2 | 12 | 264 | —  |
| 30 | 5. dto. dto.                  |            | 120 | XV-8    | XV-12   | 2 | 12 | 264 | —  |
| 31 | Bregana                       | dto.       | 60  | XV-12   | XV-14   | 2 | 6  | 126 | —  |
| 32 | Stauden, Steinbruch           |            | 96  | 0       | 0-4     | 2 | —  | 192 | —  |
| 33 | Boganih                       | "          | 72  | 0-4     | 0-7     | 1 | 36 | 115 | 12 |
| 34 | Brinouh                       | "          | 48  | 0-7     | 0-9     | 1 | 30 | 72  | —  |
| 35 | Schwerenbach                  | "          | 96  | 0-9     | 0-13    | 1 | 38 | 156 | 48 |
| 36 | Ober-Schwerenbach, Steinbruch |            | 72  | 0-13    | I-0     | 1 | 39 | 118 | 48 |
| 37 | I. Weindorf                   | "          | 48  | I-0     | I-2     | 1 | 39 | 79  | 12 |
| 38 | Zerouh                        | "          | 48  | I-2     | I-4     | 1 | 39 | 79  | 12 |
| 39 | II. Weindorf                  | "          | 48  | I-4     | I-6     | 1 | 49 | 87  | 12 |
| 40 | III. Weindorf                 | "          | 48  | I-6     | I-8     | 1 | 49 | 87  | 12 |
| 41 | Sella                         | "          | 96  | I-8     | I-12    | 1 | 49 | 174 | 24 |
| 42 | Skemlouh                      | "          | 96  | I-12    | II-0    | 1 | 49 | 174 | 24 |
| 43 | Schovorn                      | "          | 72  | II-0    | II-3    | 2 | —  | 144 | —  |
| 44 | Suchor                        | "          | 72  | II-3    | II-6    | 2 | —  | 144 | —  |
| 45 | Beritschendorf                | "          | 64  | II-6    | II-9    | 1 | 49 | 116 | 16 |
| 46 | Boquih                        | "          | 60  | II-9    | II-12   | 1 | 46 | 106 | —  |
| 47 | Butschka                      | "          | 60  | II-12   | II-15   | 2 | —  | 120 | —  |
| 48 | Kulpafluß, Schotter           |            | 120 | II-15   | III-0   | 1 | 48 | 216 | —  |
| 49 | dto. dto.                     |            | 60  | III-0   | III-7   | 1 | 48 | 108 | —  |

| Straße<br>Gortlaufendes Nr. | Aus dem<br>Material - Erzeugungs-<br>Platz, Namens: | Kommen für's Jahr                           |                                     | Fiscalpreis |               |   |     | Defätigung der wirtschlichen<br>Einficht der Licitations-Be-<br>dingnisse von den Unterneh-<br>mungslustigen. |
|-----------------------------|---|---|-------------------------------------|-------------|---------------|---|-----|---|
|                             |   | zu<br>erzeu-<br>en                          | zu verführen und<br>aufzuschlichten |             | pr.<br>Haufen | im<br>Ganzen<br>für einen<br>Erzeugungs-<br>Platz |     |   |
|                             |   |   | H a u f e n                         |             |               | fl.   | fr. |   |
|                             |   | à<br>12 <sup>2</sup> / <sub>3</sub><br>Sub. | von                                 | bis         | Nr.           |   |     |   |

**Ratschach - Münkendorfer Straße.**

|    |   |     |        |        |                                 |      |    |
|----|---|-----|--------|--------|---------------------------------|------|----|
| 1  | Unterhalb der Schloß-Ruine Ra-<br>tschach | 840 | O-0    | O-14   | 2 15                            | 1890 | —  |
| 2  | Leichtenbrunn                             | 620 | O-14   | I-9    | 1 39                            | 1023 | —  |
| 3  | Unter-Savenstein, Steinbruch              | 160 | I-9    | I-13   | 1 3                             | 168  | —  |
| 4  | Unter-Ruckenstein "                       | 160 | I-13   | II-1   | 1 32                            | 245  | 20 |
| 5  | Sava-Schotterbank                         | 370 | II-1   | II-9   | 1 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 410  | 5  |
| 6  | Unter-Arto, Steinbruch                    | 280 | II-9   | III-0  | 1 27                            | 406  | —  |
| 7  | Sava-Sandbank                             | 200 | III-0  | III-5  | 1 —                             | 200  | —  |
| 8  | Peineß, Steinbruch                        | 275 | III-5  | III-11 | 1 22                            | 375  | 50 |
| 9  | Graber "                                  | 370 | III-11 | IV-3   | — 59                            | 363  | 50 |
| 10 | Sava-Schotterbank                         | 200 | IV-3   | IV-8   | — 50                            | 166  | 40 |
| 11 | Manser-Schottergrube                      | 160 | IV-8   | IV-12  | — 55                            | 146  | 40 |
| 12 | Ob heli-Berg, Schottergrube               | 200 | IV-12  | V-1    | — 55                            | 183  | 20 |
| 13 | Ob. Mertivize "                           | 200 | V-1    | V-6    | — 55                            | 183  | 20 |
| 14 | Unter-St. Ulrich "                        | 210 | V-6    | V-11   | — 52                            | 182  | —  |
| 15 | Unter-Skopis "                            | 160 | V-11   | V-15   | — 50                            | 133  | 20 |

K. K. Baudirection des Kronlandes Krain. Laibach am 20. November 1850.

Druck von Ignaz M. v. Kleinmayr in Laibach.